

Themenweg / Lehrpfad

Rotweinwanderweg



Gütesiegel	STANDARD	Länge	36,9 km	Schwierigkeit	-
Bewertungen	★★★★★ (0)	Höhenmeter	▲ 867 m	Kondition	★★★★★
Erlebnis	★★★★★	Dauer	▼ 955 m	Technik	★★★★★
Landschaft	★★★★★		12:38 h		

Empfohlene Jahreszeiten J F M A M J J A S O N D



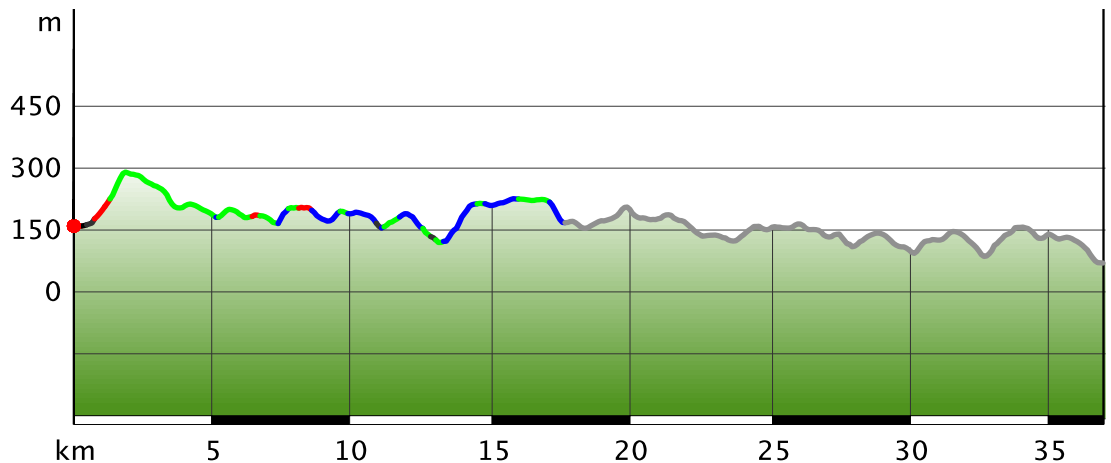
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / ©GeoBasis-nrw 2016, Österreich: ©1996-2016 here. All rights reserved, ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2016 here. All rights reserved, ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo

Themenweg / Lehrpfad

Rotweinwanderweg

Wegeart

— Asphalt	0.7 km
— Schotterweg	6.3 km
— Weg	9.2 km
— Pfad	1.3 km
— Unbekannt	19.3 km
— Straße	0.2 km



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Herrliche Touren mitten durch die Weinbergterrassen des Rotweinparadieses Ahr bieten nicht nur fantastische Aussichten. Sie gewähren auch einen Einblick in das bekannteste Rotweinanbaugebiet Deutschlands.

Start der Tour

Bahnhof Altenahr

Wegbeschreibung

Ab der Bushaltestelle Altenahr-Mitte am Altenahrer Rathaus folgen wir dem Hinweisschild zum Rotweinwanderweg. Eine rote Traube wird uns auf der gesamten Strecke bis nach Bad Bodendorf den Weg weisen.

Es geht zunächst bergan, bis wir uns unterhalb der Burg Are (1) befinden, deren mächtiger Turm über dem Ahrtal thront. Gehen wir nach rechts, kommen wir auf einem gewundenen Weg zur 113 m über dem Tal gelegenen Ruine hinauf. Von hier haben wir einen herrlichen Blick auf den Flusslauf unter uns. Zurück auf dem markierten Weg passieren wir das „Weiße Kreuz“. An diesem gehen wir links vorbei und folgen dem recht breiten Weg aufwärts. Auf einem Vorsprung hoch über Mayschoß thront die kleine Michaelskapelle. Wir laufen parallel zum Hang weiter durch den Wald. An einem kleinen Zulauf der Ahr gehen wir nach rechts und folgen dem Bächlein bergab in die Weinberge, den traditionsreichen Mayschoßer Lagen. In Mayschoß befindet sich die

älteste Winzergenossenschaft der Welt. Auf der gegenüberliegenden Anhöhe, umgeben von Reben, sehen wir die Überreste der Saffenburg (2). Wir wandern ein Stück zwischen den Rebstöcken entlang, bis wir das Denkmal des Heiligen Rochus erblicken, dem Patron der Rotweinwinzer, der über die Weinberge wacht. Weiter der Beschilderung folgend, kommt man kurz vor dem Aussichtspunkt Heinz-Korbach-Rast durch eine Felsenge. Mit Blick auf die Ahrschleifen folgen wir parallel zum Hang der Trauben-Markierung durch die Weinanbaugebiete. Oberhalb von Dernau passieren wir schließlich die Dr.-Karl-Näkel-Hütte. An den folgenden zwei Gabelungen halten wir uns rechts und gehen bei einem Bildstock schließlich rechts. Der gewundene Weg führt uns über die Landstraße und weiter durch die Weinberge, bis wir schließlich die ersten Häuser von Dernau erreichen. Nach wie vor folgen wir der Wegmarkierung, die uns oberhalb an dem Weinort vorbei und über Weinhänge nach Marienthal führt. Im Norden von Marienthal kommen wir an einem alten Bunker vorbei. Bei der Klosterruine gehen wir links hinauf und erklimmen nun über Serpentina den Trotzenberg. Vorbei an den Höfen „Försters Wein-Terrassen“ und dem Altenwegshof, lohnt sich ein Abstecher zum Aussichtsturm „Bunte Kuh“. Beim Hotel „Hohenzollern“ erreichen wir schließlich den Weinbau-Lehrpfad (3), wo 31 Schautafeln über den Weinbau im Ahrtal informieren. Wir folgen weiter der Beschilderung und passieren am Ortseingang von Ahrweiler das Museum Roemervilla (4). Dort

Rotweinwanderweg

kann man Überreste einer alten römischen Villa bestaunen. Hier haben wir etwa die Hälfte der Gesamtstrecke bewältigt. Oberhalb von Ahrweiler laufen wir weiter durch die Weinberge und am Silberberg entlang und kommen am „Seilpark Mittelrhein“ vorbei. In einem Schlenker erreichen wir nach kurzer Zeit eine schöne Winzerkapelle. Oberhalb der Doppelstadt Bad Neuenahr-Ahrweiler folgen wir der Beschilderung, überqueren die Autobahn A573 auf einer Brücke und laufen am Hang entlang weiter in östliche Richtung. Kurz vor der A61 passieren wir den Apollinaris-Brunnen (5) bei dem gleichnamigen Unternehmen, von wo aus das bekannte Mineralwasser in alle Welt gelangt. Vor uns sehen wir nun die Ruine Landskrone (6) auf dem weithin sichtbaren Basaltkegel bei Heppingen. Am Fuße des 270 m hohen Berges befindet sich der „Heppinger Brunnen“. Hier können sich die Bewohner der umliegenden Gemeinden kostenlos am Apollinaris-Heilwasser bedienen. Oberhalb von Heimersheim geht es anschließend über Lohrsdorf meist am Waldrand entlang. Auf dem Heerweg erreichen wir schließlich den Bahnhof in Bad Bodendorf. Der Rotweinwanderweg kann natürlich auch ab hier bewandert werden.

Anfahrt

Über die B267 nach Altenahr, bei Beginn in Bad Bodendorf über die B266

Parken

An allen Bahnhöfen entlang des Rotweinwanderweges.

Öffentliche Verkehrsmittel

Ahrtalbahn

Ende der Tour

Bahnhof Bad Bodendorf

Autor und Quelle

erstellt	28.04.2015
geändert	11.08.2016
Quelle	Ahrtal-Tourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V.

Das Ahrtal. Lust am Leben ...

Bilder



Autor Unbekannt
Quelle D. Ketz / www.ahrta.de



Rotweinwanderweg

Autor Unbekannt

Quelle D. Ketz / www.ahrta.de